

# Tausende stellten die eigene Gesundheit auf den Prüfstand

Neunte Gesundheitstage in Bad Laer boten Vielfalt an Informationen und Aktionen

**BAD LAER.** Anschauliche Informationen, praktische Gesundheitschecks und ein kurzweiliges Rahmenprogramm zogen am Wochenende viele Tausend Besucher ins Gesundheitszentrum Bad Laer. Zum 9. Mal luden die Gesundheitstage mit fachkundigen Vorträgen und der bislang größten Gesundheitsmesse ein, das eigene Wohlbefinden auf den Prüfstand zu stellen.

Insgesamt 177 Aussteller aus dem ganzen Bundesgebiet präsentierten auf dem zur Messehalle umgewandelten Parkdeck ihr Leistungsprofil. Von der Akkupressur

bis zur Zahngesundheit reichte das breite Spektrum der Angebote auf über 5000 Quadratmetern. Überraschende Innovationen erwarteten dabei die Messebesucher: Die sonst meist ungeliebte Milch macht der in Australien erfundene Trinkhalm mit Geschmacksperlen zum echten Frühstücks-Hit für Kinder.

Eigentlich ist sie nur kastanienfarben. Doch als begehbares Modell avancierte die weltgrößte Prostata zum mahnenden Blickfang im Dienste der Früherkennung. Denn noch immer ist die Vorsorge für Männer ein Tabu-

thema - kein Wunder also, dass vor allem die weiblichen Besucher den Schritt ins Modell wagten. Dessen ungeachtet wächst das Interesse an Gesundheit und Wohlbefinden. Ein breites Angebot an Gesundheits-Checks trug dieser Entwicklung Rechnung. Hauttest, Blutzuckermessung, Hörtest, Venenmessung und Herzcheck erhoben die Prophylaxe zu einem wesentlichen Schwerpunkt der 9. Gesundheitstage.

Über 50 Referenten wandten sich zudem mit einem breitgefächerten Vortragsprogramm an Betroffene und Interessierte. Daneben nutzten zahlreiche Selbsthilfegruppen die Gelegenheit, zu den Gesundheitstagen um ein größeres Verständnis für ihre Belange zu werben. Direkt vor Ort bot der Bundesverband der Organtransplantierten den Besuchern Gelegenheit, mit der Ausfertigung eines Organspenderausweises ihre Spendenbereitschaft zu dokumentieren. „Bislang haben nur zwölf Prozent der Bürger einen Spenderausweis“, erklärte Hartmut Roestel.

Der informative Bummel im Dienste der Gesundheit führte die Besucher rund um das Gesundheitszentrum. Interessierten bot sich die Gelegenheit, einen ausgiebigen Blick hinter die Kulissen des Gesamtkomplexes und der Sanicare-Versandapotheke



Der Bewegungstrainer dient nicht nur Rollstuhlfahrern dazu, die Beinmuskeln aufzubauen. Er eignet sich auch zum Fitnesstraining. Fotos: Petra Ropers



Mit einer „brandheißen“ Darbietung bereicherte der „Feuermann“ das abwechslungsreiche Rahmenprogramm der Gesundheitstage.

zu werfen. Im umfangreichen Rahmenprogramm begeisterte der „Feuermann“ mit brandheißen Darbietungen. Die Deutsche Verkehrswacht machte mit dem Überschlag-Simulator die bei einem Unfall wirkenden Kräfte für die Besucher erlebbar.

Eine grüne Oase schuf unterdessen die Wellingholz-

hausener Garten- und Landschaftsgestaltung Assmann inmitten des Messerummels. Der murmelnde Brunnen, ein geheimnisvoll glitzernder Quarzit und eine einladend gestaltete Terrasse ließen keinen Zweifel: Auch die Entspannung im eigenen Garten ist ein wertvoller Baustein zur Gesundheit.

Für die Mitarbeiter des Gesundheitszentrums gilt unterdessen: Nach der Messe ist vor der Messe. Sie feiern im kommenden Jahr ein doppeltes Jubiläum. Denn mit der zehnten Auflage der Gesundheitstage bietet zugleich das zehnjährige Bestehen des Gesundheitszentrums Anlass zum Feiern.